

Bremen, 28.06.2012

Antrag zur Beiratssitzung am 09.07.2012

Der Beirat möge beschließen:

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr wird aufgefordert, im Rahmen der Erstellung des Bebauungsplanes 1288 einen ausreichend breiten Uferstreifen an der Blumenthaler Aue vorzuhalten, für Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinien der EU, zur Verbesserung des Geestbaches.

Begründung:

Eine ausreichende Flächenbereitstellung ist Voraussetzung für den Erhalt und die Wiederherstellung naturnaher Auen. Fließgewässer sind die Lebensadern einer Landschaft. Diese Funktion wird nur unterstützt, wenn neben dem Gewässer, einschließlich seiner Uferbereiche, auch die angrenzende Aue möglichst naturnahe ausgebildet ist.

Aufgrund der vielfältigen Wechselbeziehungen zwischen Fluss und Aue, werden diese in modernen Gewässer-Entwicklungsplänen als Einheit gesehen. Die entsprechenden Planungen sind deshalb auf eine gemeinsame Entwicklung dieser Bereiche angelegt und in den Bebauungsplänen zu berücksichtigen.



Gabriele Kröger-Schurr  
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen  
Stadtteilgruppe Blumenthal  
Beirat Blumenthal

Eike Schurr  
stellv. Fraktionsvorsitzender